

10. LANDES CHOR WETTBEWERB SAAR



4. & 5. NOVEMBER 2017

Ausschreibung

im Rahmen der 1. Saarländischen Chortage als Fördermaßnahme des Landesmusikrates Saar e.V. für die Chormusik im Saarland und als Auswahlverfahren zum Deutschen Chorwettbewerb 2018

10. LANDES CHOR WETTBEWERB SAAR

INHALT

Aufgabe	3
Auskunft	4
Trägerschaft, Durchführung und Planung	4
Teilnahme	4
Teilnahmebedingungen	5
Kategorie A1 und A2	7
Kategorie B	8
Kategorie C1 und C2	8
Kategorie D1 und D2	9
Kategorie F1 und F2	10
Kategorie G1	11
Kategorie G2	12
Kategorie H1 und H2	13
Kategorie K	14
Wettbewerbsprogramm	15
Vortragsdauer	17
Preise	17
Literatur-Auswahlliste	17
Jury	17
Bewertung	18
Anmeldung	18
Deutscher Chorwettbewerb 2018	19

AUFGABE

Der Landeschorwettbewerb Saar ist eine Fördermaßnahme des Landesmusikrates Saar e. V. und soll allen saarländischen Amateurchören eine Plattform bieten, ihr Können unter Beweis zu stellen, mit anderen Sängerinnen und Sängern in Kontakt zu treten und sich durch Darbietungen der verschiedensten Chöre und Ensembles inspirieren zu lassen. So sollen wertvolle Impulse für die chorische Breitenarbeit gegeben werden. Ferner möchte der Landeschorwettbewerb die Öffentlichkeit auf die Bedeutung von Chören und Chormusik aufmerksam machen.

Der Landeschorwettbewerb, welcher in diesem Jahr erstmalig im Rahmen der Saarländischen Chortage 2017 stattfinden wird, ermöglicht saarländischen Spitzenchören die Weiterleitung zum 10. Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Freiburg.

Die Lust am gemeinsamen Musizieren, die Lernbereitschaft, die Disziplin und die Bewertung durch eine renommierte Fachjury sollen Motivation und Ansporn zu Höchstleistungen sein und sind Voraussetzungen für weitere überzeugende Ergebnisse. Erstmals wurde das Kategorienmodell auf Ebene des Landeschorwettbewerbs 2017 um Kategorie K: „Kirchlich gebundene Chöre“ erweitert.

Der Landeschorwettbewerb Saar findet alle vier Jahre, in Verbindung mit dem Deutschen Chorwettbewerb (Deutscher Musikrat), statt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des saarländischen Ministers für Bildung und Kultur Herrn Ulrich Commerçon.

AUSKUNFT/ANMELDUNG

Geschäftsstelle des Landesmusikrates Saar e. V.
Ursulinenstraße 38
66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 876 26 93
E-Mail: info@lmr-saar.de
www.lmr-saar.de

Der Landeschorwettbewerb Saar findet am 4. und 5. November 2017 im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks statt.

TRÄGERSCHAFT, DURCHFÜHRUNG UND PLANUNG

TRÄGERSCHAFT, DURCHFÜHRUNG

Landesmusikrat Saar e.V. in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk.

PLANUNG

Projektbeirat Landeschorwettbewerb
Bernhard Stopp, Vorsitz
Christian von Blohn, Marianne Hurth, Nike Keisinger,
Mirijam Oster, Bernhard Schmidt, Helmut Werz

TEILNAHME

Der Landeschorwettbewerb Saar wendet sich an:

ERWACHSENENCHÖRE

- Gemischte Chöre
- Frauenchöre
- Männerchöre
- Vokalensembles

JUGENDCHÖRE

- Gemischte Chöre
- Mädchenchöre
- Knabenchöre

KINDERCHÖRE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahmeberechtigt am 10. Landeschorwettbewerb Saar sind alle Chöre, die ihren Sitz und ihr Tätigkeitsfeld im Bereich des Saarlandes haben und mindestens seit dem 1. Januar 2016 kontinuierlich arbeiten. Später gegründete Chöre können auf besonderen Antrag zugelassen werden.
2. Zugelassen sind nur Chöre, die aus mindestens 16 Personen bestehen (Ausnahme in den Kategorien: H.1/H.2) und deren Mitglieder ausschließlich Personen sind, die ihren überwiegenden Lebensunterhalt nicht durch Singen oder Gesangunterricht verdienen. Verstöße gegen diese Regelung führen zur Disqualifizierung auf Landes- wie Bundesebene.
3. Die Chorleiter(innen) können Berufssänger(innen) oder Berufsgesangslehrer(innen) sein.
4. Ausgeschlossen sind Berufschöre, Landesjugendchöre, Auswahl- und Projektchöre.
5. Ein Chor kann sich am Wettbewerb nur in einer Kategorie beteiligen. Die Teilnahme einer Auswahlgruppe (z. B. Frauen- oder Männergruppe eines Gemischten Chores) in einer weiteren Kategorie ist nicht zulässig.
6. Für die Berechnung der Altersgrenzen und Durchschnittsalter gilt als Stichtag der 1. Juni 2017.
7. Ausnahmen zu den Teilnahmebedingungen können nur in begründeten Fällen vom Projektbeirat Landeschorwettbewerb zugelassen werden. Eine Ausnahmegenehmigung erfordert einen vorausgehenden schriftlichen Antrag. Dieser Ausnahmeantrag muss bereits mit der Anmeldung zum Landeschorwettbewerb gestellt werden.
8. Jeder Chor verpflichtet sich mit der Anmeldung, je drei Original-Chorpartituren seiner Vortragswerke (auch des Pflichtwerkes!) einzusenden.
9. Alle Chöre verpflichten sich mit der Anmeldung gegebenenfalls bei einer Abschlusspräsentation der Preisträger mitzuwirken. Ein Anspruch dort aufzutreten, besteht nicht.
10. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Fahrtkosten gehen zu Lasten des Chores.
11. Mit der Anmeldung erklärt der Chor sein Einverständnis zu Aufnahmen und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen

sowie Aufzeichnungen auf Ton – und Bildträger einschließlich deren Vervielfältigung und Verwertung in allen Medienformaten. Entstehende Rechte werden durch die Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter (Landesmusikrat Saar e.V.) übertragen. Private Ton- und Bildaufzeichnungen sind während der Wertungsvorträge nicht gestattet.

12. Die Entscheidungen des Projektbeirates Landeschorwettbewerb sind nicht anfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Anmeldung erkennt der teilnehmende Chor die Teilnahmebedingungen an.

Der/Die Chorleiter/in und der/die Vorsitzende ist verpflichtet, die Richtlinien einzuhalten; er/sie bestätigt durch seine/ihre Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Neben den allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für einzelne Kategorien besondere Bestimmungen, die den entsprechenden Abschnitten dieser Ausschreibung zu entnehmen sind (siehe „Wertungskategorien“ und „Pflichtwerke“).

KATEGORIE A1

Gemischte Kammerchöre

16 bis 36 Mitwirkende*

In dieser Kategorie können auch Knabenchöre (in gemischter Besetzung) teilnehmen.

Pflichtwerk A1:

Thomas Buchholz
(1961) Friede und gute Zeit
aus: Da Pacem - Frieden
Hrsg. Klaus Fischbach
Schott, ED 21177,
Einzelausgabe SKR 20114

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE A2

Gemischte Chöre

ab 32 Mitwirkende*

In dieser Kategorie können auch Knabenchöre (in gemischter Besetzung) teilnehmen.

Pflichtwerk A2:

Astor Piazzolla
(1961-1992) Adios Nonino
aus: Polyphonies Latino-
Américaines, vol. 1
Bearb.: Néstor Zadoff
Editions A Coeur Joie, ACJ 53 0005
(vol. 1), TS24 (Einzelausgabe über
editions@choralies.org bestellen)

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

* Die Überschneidung von 32 bis 36 Mitwirkenden ist ganz bewusst gewählt. Betroffene Chöre können je nach ihrem Selbstverständnis und ihrer Chorpraxis wählen, ob sie als „Kammerchor“ starten oder nicht.

KATEGORIE B

Frauenchöre

ab 16 Mitwirkende

Pflichtwerk B:

Einojuhani Rautavaara Der Brief
(1928-2016) aus: Wenn sich die Welt auftut
(1996)
Fazer, F 08842,
Fennica Gehrman, 111

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE C1

Männerchöre

16 bis 36 Mitwirkende*

Pflichtwerk C1:

Paul Hindemith Nun da der Tag (1950)
(1895-1963) *Schott, C 37586*

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE C2

Männerchöre

ab 32 Mitwirkende*

Pflichtwerk C2:

Hugo Distler Lied eines Verliebten (1939)
(1908-1942) aus: Mörke - Chorliederbuch, Teil 3
Bärenreiter, BA 1518

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE D1

Jugendchöre - gemischte Stimmen

Altersbegrenzung 12 -22 Jahre

Durchschnittsalter nicht über 17 Jahre; in dieser Kategorie können auch Knabenchöre (in gemischter Besetzung) teilnehmen.

Pflichtwerk D1:

Abel Montenegro Candombe de San Balthazar
(1928-2016) Satz: Lilibian Cangiano
aus: Polyphonies Latino
Américaines, vol. 1
Bearb.: Néstor Zadoff
Editions A Coeur Joie, ACJ 53 0005
(vol. 1), *TS23 (Einzelausgabe über*
editions@choralies.org bestellen)

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE D2

Mädchen-/Jugendchöre - gleiche Stimmen

Altersbegrenzung 12 -22 Jahre

Durchschnittsalter nicht über 17 Jahre

Pflichtwerk D2:

Knut Nystedt Die Sternseherin (2001)
(1915-2014) *Carus, 9.504*

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

*Die Überschneidung von 32 bis 36 Mitwirkenden ist ganz bewusst gewählt. Betroffene Chöre können je nach ihrem Selbstverständnis und ihrer Chorpraxis wählen, ob sie als „Kammerchor“ starten oder nicht.

KATEGORIE F1

Kinderchöre - gleiche Stimmen Knaben und Mädchenstimmen

Höchstalter 16 Jahre

Durchschnittsalter nicht über 14 Jahre; in dieser Kategorie können auch Knabenchöre (in gleichstimmiger Besetzung) teilnehmen.

Pflichtwerk F1:

Kurt Bikkembergs The Maiden and the Sea (1994)
(1963) Schott, C 54131

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE F2

Kinderchöre - gleiche Stimmen Knaben und Mädchenstimmen

Höchstalter 13 Jahre

Mit Ausnahme des Pflichtwerks sind alle weiteren Titel mit Begleitung möglich. Begleitung: Klavier/Gitarre (auch professionell gespielt) und/oder von Kindern gespieltes Instrumentarium (Orff-Schlagwerk, Flöte, Geige u. ä.).

Pflichtwerk F2 (a cappella):

Jens Rohwer Fa-la-la-la-la musica
(1914-1994) Musikanten-Kanon
 (zu singen in F)
 Möseler (Einzelausgabe über
 www.moeseler-verlag.de)

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

KATEGORIE G1

Populäre Chormusik - a cappella

Jazz-, Pop-, Gospel-, Barbershopchöre

Zugelassen sind Erwachsenen- und Jugendchöre unterschiedlicher Besetzungsformen mit mindestens 16 Sänger(inne)n.

Pflichtwerk G1 - Gemischte Chöre:

James Taylor The Secret of Life
(1928-2016) Bearb.: Jens Johansen
 Ferrimontana, EF 4889

Pflichtwerk G1 - Frauenchöre:

James Taylor The Secret of Life
(1928-2016) Bearb.: Jens Johansen
 Ferrimontana, EF 3895

Pflichtwerk G1 - Männerchöre:

James Taylor The Secret of Life
(1928-2016) Bearb.: Jens Johansen
 Ferrimontana, EF 3896

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

Das Wettbewerbsprogramm muss enthalten:

1. das Pflichtwerk
2. einen Swing-Titel.

Alle übrigen Stücke aus Stilrichtungen der populären Musik (z. B. Latin, Swing, Pop, Rock, Gospel, Spiritual, Jazzballade, Barbershop).

Grundsätzlich sind Stücke aus mindestens drei Stilrichtungen vorzutragen. Mikrofone für Vocal Percussion und Solisten sind grundsätzlich erlaubt und können von den Teilnehmern mitgebracht werden.

► **Hinweis:** Mikrofone für Vocal-Percussion und Solisten sind grundsätzlich erlaubt und können von den Teilnehmern mitgebracht werden. Gestellt wird: PA-Anlage, Mikrofone, digitales Mischpult. Ein Tontechniker wird gestellt, ein eigener Techniker des Chores ist gestattet. Eigene Mischpulte sind nicht erlaubt.

KATEGORIE G2

Populäre Chormusik - mit Trio

Jazz-, Pop-, Gospel-, Barbershopchöre

Zugelassen sind Erwachsenen- und Jugendchöre unterschiedlicher Besetzungsformen mit mindestens 16 Sänger(inne)n plus drei Instrumentalisten (Klavier/Gitarre, Bass, Schlagzeug/Perkussion). Die Musiker des Trios können Profimusiker sein.

Pflichtwerk G2 - Gemischte Chöre:

James Taylor
(1928-2016)

Believe it or not
Bearb.: Kerry Marsh
Ferrimontana, EF 3888

Pflichtwerk G2 - Frauenchöre:

Traditional

Water is wide (O waly waly)
Bearb.: Darmon Meader
Carl Fischer CM 8927

Pflichtwerk G2 - Männerchöre:

Traditional
(1928-2016)

Georgia on my mind
Bearb.: Kirby Shaw
Hal Leonard 08657634

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

Zum Trio: Dieses darf nicht colla parte spielen, es muss also in der Begleitung des Chores einen eigenständigen Beitrag leisten.

Das Wettbewerbsprogramm muss enthalten:

1. das Pflichtwerk
2. einen Swing-Titel (Männerchöre einen Latin-Titel).

Alle übrigen Stücke aus Stilrichtungen der populären Musik (z. B. Latin, Swing, Pop, Rock, Gospel, Spiritual, Jazzballade, Barbershop). Grundsätzlich sind Stücke aus mindestens drei Stilrichtungen vorzutragen. ► **Hinweis:** Mikrofone für Vocal-Perkussion und Solisten sind grundsätzlich erlaubt und können von den Teilnehmern mitgebracht werden. Gestellt wird: PA-Anlage, Mikrofone, digitales Mischpult. Ein Tontechniker wird gestellt, ein eigener Techniker des Chores ist gestattet. Eigene Mischpulte sind nicht erlaubt.

KATEGORIE H1

Vokalensembles

Zugelassen sind Erwachsenen- und Jugendensembles unterschiedlicher Besetzungsformen mit 3 bis 8 Mitwirkenden (solistisch singend).

Ohne Pflichtwerk aufgrund der unterschiedl. Besetzungen

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

Das Wettbewerbsprogramm muss enthalten:

1. ein polyphones Werk aus Renaissance oder Barock
2. ein Werk der Romantik
3. ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts (komponiert nach 1950) in zeitgenössischer Tonsprache (ohne Werke der Kategorien G1/G2/H2)
4. ein Strophenlied aus der deutschsprachigen Volksliedtradition (eine Strophe einstimmig, danach im schlichten Satz)

KATEGORIE H2

Vokalensembles - Populäre Chormusik

Zugelassen sind Erwachsenen- und Jugendensembles unterschiedlicher Besetzungsformen mit 3 bis 8 Mitwirkenden (solistisch singend).

Ohne Pflichtwerk aufgrund der unterschiedl. Besetzungen

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wettbewerbsprogramm zu beachten (siehe S.15/16).

Das Wettbewerbsprogramm muss enthalten:

1. einen Swing-Titel

Alle übrigen Stücke aus Stilrichtungen der populären Musik (z. B. Latin, Swing, Pop, Rock, Gospel, Spiritual, Jazzballade, Barbershop). Grundsätzlich sind Stücke aus mindestens drei Stilrichtungen vorzutragen. ► **Hinweis:** Mikrofone für Vocal-Perkussion und Solisten sind grundsätzlich erlaubt und können von den Teilnehmern mitgebracht werden. Gestellt wird: PA-Anlage, Mikrofone, digitales Mischpult. Ein Tontechniker wird gestellt, ein eigener Techniker des Chores ist gestattet. Eigene Mischpulte sind nicht erlaubt.

KATEGORIE K

Kirchlich gebundene Chöre

Zugelassen sind kirchlich gebundene Chöre ab 16 Mitwirkenden. Mit Ausnahme des Pflichtwerks sind alle weiteren Titel mit Klavierbegleitung möglich. Der Klavierpart darf nicht colla parte zum Chor gespielt werden, er muss also in der Begleitung des Chores einen eigenständigen Beitrag leisten.

Diese Kategorie wird nur auf Landesebene angeboten. Eine Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb kann daher nicht erfolgen.

Pflichtwerk K:

A. Hammerschmidt Machet die Tore weit
(1612-1675) *Bosse, „Chor aktuell“ Band 1*

Darüberhinaus sind alle weiteren Regularien zum Wertungsspielprogramm zu beachten (siehe S. 15/16).

WETTBEWERBSPROGRAMM

Als Wettbewerbsprogramm sind ausschließlich A-cappella-Werke zugelassen (außer F₂/G₂/K). Alle urheberrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. Solistische Leistungen gehen nicht in die Wertung mit ein (Ausnahme: Kategorien H₁/H₂). Es wird die Leistung des Chores beurteilt.

FÜR ALLE KATEGORIEN AUßER F₂/G₁/G₂/H₂

Im Vortragsprogramm jedes Chores müssen mindestens enthalten sein:

1. das Pflichtwerk
2. ein polyphones Werk aus Renaissance oder Barock
 - ▶ **Ausnahme in F₁:** „polyphon“ entfällt
 - ▶ **Ausnahme in K:** 2. entfällt komplett
3. ein Werk der Romantik
4. ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts (komponiert nach 1950)
5. ein Strophenlied aus der deutschsprachigen Volksliedtradition (eine Strophe einstimmig, danach im schlichten Satz); es muss ein Titel aus folgender Liste vorgetragen werden.

GEMISCHTER CHOR/GEMISCHTER JUGENDCHOR

(alle aus Lore-Ley, Carus)

- Ade zur guten Nacht, Satz: Jäckel
- Ännchen von Tharau, Satz: Swider
- Es flog ein kleines Waldvögelein, Satz: Jäckel
- Es geht eine dunkle Wolke rein, Satz: Göttsche
- Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, Satz: Silcher
- Im Wald und auf der Heide, Satz: Wilson
- In einem kühlen Grunde, Satz: Reger
- Jetzt ging i ans Brünnele, Satz: Silcher
- Muss i denn zum Städele hinaus, Satz: Schmid
- O du schöner Rosengarten, Satz: Bornefeld
- Sah ein Knab ein Röslein stehn, Satz: Humperdinck
- Stehn zwei Sterne am Himmel, Satz: Barbe
- Wach auf meins Herzens Schöne, Satz: Hoffmann
- Wenn alle Brunnlein fließen, Satz: Silcher
- Wenn ich ein Vöglein wär, Satz: Swider/Silche

FRAUENCHOR/MÄDCHENCHOR/KINDERCHOR (F₁)

(wenn nicht anders angegeben, alle aus Lore-Ley, Carus)

- Der Winter ist vergangen, Satz: Wangenheim
- Die Gedanken sind frei, Satz: Sund
- Es geht eine Dunkle Wolke rein, Satz: Poos (Schott)
- Guten Abend, gute Nacht, Satz: Wippermann (Schott)
- Herbst ist da, Satz: Rutt (Ferrimontana)
- Ich hab die Nacht geträumet, Satz: Gottwald

- Nun ruhen alle Wälder, Satz: Böhme
- Schwesterlein, Satz: Brahms
- Wach auf mein Herzens Schöne, Satz: Brahms
- Zogen einst fünf wilde Schwäne, Satz: Strohbach (Ferrimontana)

MÄNNERCHOR

- Mein Mädels hat ein Rosenmund, Satz: Reger
- In einem kühlen Grunde, Satz: Friedrich Silcher
- Jetzt gang i ans Brünnele, Satz: Friedrich Silcher
- Muss i denn, Satz: Walter Rein
- Drei Laub auf einer Linden, Satz: Frank Sittel

Alle Werke sind in der Originaltonart zu singen.

► **Ausnahme:** die Werke der Renaissance und des Barock sind in der Tonhöhe frei gegeben. Kompositionen oder Bearbeitungen des eigenen Dirigenten dürfen in das Wettbewerbsprogramm eines Chores aufgenommen werden. Weitere Werke können unter Beachtung der Vortragsdauer frei gewählt werden.

KATEGORIE G1 POPULÄRE CHORMUSIK – A CAPPELLA

Jeder Chor trägt mindestens drei A-cappella-Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen (Jazz, Pop, Latin, Gospel, Barbershop etc.) vor, die auch Bestandteile eines zusammenhängenden Werkes sein können.

Jeder Chor muss zusätzlich zum Pflichtwerk einen Swing-Titel singen. Titel und Bearbeitungen des eigenen Dirigenten sind zugelassen.

KATEGORIE G2 POPULÄRE CHORMUSIK – MIT TRIO

Jeder Chor trägt mindestens drei Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen (Jazz, Pop, Latin, Gospel etc.) vor, die auch Bestandteile eines zusammenhängenden Werkes sein können.

Jeder Chor muss zusätzlich zum Pflichtwerk einen Swing-Titel singen. Alle Werke müssen mit Trio-Begleitung vorgetragen werden. Titel und Bearbeitungen der Ensemblemitglieder sind zugelassen.

KATEGORIE H.2 POPULÄRE MUSIK

Jedes Ensemble trägt mindestens drei A-cappella-Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen (Jazz, Pop, Latin, Gospel, Barbershop etc.) vor, die auch Bestandteile eines zusammenhängenden Werkes sein können.

Jedes Ensemble muss einen Swing-Titel singen. Titel und Bearbeitungen der Ensemblemitglieder sind zugelassen.

VORTRAGSDAUER

Unter der Vortragsdauer ist die Zeit vom Beginn des ersten Stückes bis zum Schluss des letzten zu verstehen, nicht die reine Singzeit.

ALLE KATEGORIEN (AUßER F2)

mindestens 15 und höchstens 20 Minuten

KATEGORIE F2

mindestens 12 und höchstens 15 Minuten

Jedem Chor steht unmittelbar vor seiner Wertung Zeit zum Einsingen in einem anderen Raum als dem Wertungsraum zu. Die Wettbewerbsveranstaltungen sind öffentlich.

PREISE

Alle Chöre, die das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ (min. 23 Punkte) erreichen, sind Preisträger des 10. Landeschorwettbewerb Saar. Alle Preisträger erhalten ein Preisgeld.

LITERATUR-AUSWAHLLISTE

Zur Vorbereitung auf den Wettbewerb gibt der Deutsche Musikrat „Anregungen zur Literatúrauswahl“ heraus, die bei der Auswahl des Vortragsprogramms für den Deutschen Chorwettbewerb als Orientierung gelten sollen. Diese Literaturliste ist beim Projektbüro Deutscher Chorwettbewerb, bei den Landesmusikräten und den Fachverbänden erhältlich.

JURY

Die Jury besteht aus mindestens drei Persönlichkeiten der deutschen und internationalen Chorszene. Die Juryberatungen sind nicht öffentlich. Die Juroren/Jurorinnen sind außerhalb der Beratungsgespräche hinsichtlich der Einzelheiten der Juryberatungen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BEWERTUNG

Die Leistungsbewertung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

- a) technische Ausführung: Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation.
- b) künstlerische Ausführung: Zeitmaß, Agogik, Dynamik, Textinterpretation, Stiltreue, Chorklang, Suggestivität.

Die hier aufgeführten Kriterien werden der Bewertung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedeutung für die verschiedenen Kategorien zugrunde gelegt.

Die Jury bewertet die Leistung der Chöre mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

Prädikat	Punkte
mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	25,0 bis 23,0
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	22,9 bis 21,0
mit gutem Erfolg teilgenommen	20,9 bis 16,0
mit Erfolg teilgenommen	15,9 bis 11,0
teilgenommen	10,9 bis 1,0

Jeder Chor erhält eine Urkunde.

ANMELDUNG

Interessierte Chöre melden sich zum Landeschorwettbewerb Saar 2017 über die Geschäftsstelle des LMR Saar e. V. an.

Geschäftsstelle des Landesmusikrates Saar e. V.
Ursulinenstraße 38, 66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 876 26 93
E-Mail: info@lmr-saar.de
www.lmr-saar.de

Anmeldeschluss: 1. Juli 2017
Anmeldeformular: www.lmr-saar.de

Preisträgerkonzert: 22. April 2018, 17 Uhr
Sendesaal des SR

DEUTSCHER CHORWETTBEWERB 2018

Der Deutsche Chorwettbewerb findet vom
5. Mai bis 13. Mai 2018 in Freiburg/Breisgau
statt; die Teilnahme kann für saarländische Chöre nur über eine Qualifikation im Landeschorwettbewerb Saar 2017 erfolgen.

Eine direkte Anmeldung zum Deutschen Chorwettbewerb (Bundeswettbewerb) ist nicht möglich.

Chorleiterinnen und Chorleiter können am Bundeswettbewerb in Freiburg beobachtend teilnehmen. Der Deutsche Musikrat stellt dazu EZ/DZ für maximal vier Nächte kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich erhalten die gemeldeten Chorleiterinnen und Chorleiter Eintrittskarten für alle Konzerte zum Preis von 5,- Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 01.03.2018 beim Projektbüro des Deutschen Chorwettbewerbs möglich.

Deutscher Musikrat – gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
Deutscher Chorwettbewerb
Weberstraße 59
53113 Bonn
Telefon: (0228) 20 91 150
Fax: (0228) 20 91 250
chorwettbewerb@musikrat.de
www.musikrat.de/dcw
www.deutscher-chorwettbewerb.de

Chöre, die vom Landesmusikrat Saar zum 10. Deutschen Chorwettbewerb (Bundeswettbewerb) gemeldet werden, erhalten nach Abschluss der Zulassungssitzung des Beirates Chor, spätestens bis zum 01.01.2018, eine Bestätigung.



**landesmusikrat
saar e.v.**

Ursulinenstraße 38 • 66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 876 26 93 • E-Mail: info@lmr-saar.de

www.lmr-saar.de